



Martel.
Wein geniessen.

Weinregion Ungarn



Rund 60'600 Ha



Weiss: Bianca, Cserszegi
Fűszeres, Furmint,
Welschriesling,
Chardonnay, Aletta, Irsai
Olivér, Pinot Gris, Müller-
Thurgau, Grüner Veltliner
Rot:

Blaufränkisch/Kékfrankos,
Cabernet Sauvignon,
Merlot, Zweigelt,
Cabernet Franc

Das ungarische Klima ist kontinental mit heissen Sommern und kalten Wintern, was den Trauben optimale Reifebedingungen bietet. Die Geschichte des Weinbaus in Ungarn reicht bis in die Römerzeit zurück. Das heisst jedoch nicht, dass sich die ungarischen Winzerinnen und Winzer auf dem Bewährten ausruhen. Seit dem Untergang des Kommunismus und ebenso in jüngerer Zeit macht der ungarische Weinbau mit einer Qualitätsoffensive von sich reden. Innovative Projekte wie „Hidden Treasures“, bei dem ungarische Winzer gemeinsam mit dem österreichischen Winzer Roland Velich neue Weine keltern, finden weit über Ungarn hinaus Interesse. Ursprünglich machte sich Ungarn mit dem edelsüssen Tokajer einen Namen, der früher an europäische Königshäuser geliefert wurde. In Ungarn werden sowohl einheimische Rebsorten wie Furmint, Hárslevelű (Lindenblättriger) oder Kékfrankos (Blaufränkisch) als auch internationale Sorten wie Merlot oder Chardonnay angebaut.

